

Regierungsratsbeschluss

vom 21. Februar 2006

Nr. 2006/371

Internationaler Klassenaustausch Schweiz – Spanien der Klasse 3dL der Kantonsschule Solothurn mit einer Klasse aus Alaquàs / Spanien

1. Ausgangslage

Mit Eingaben vom 6. Dezember 2005 und 31. Januar 2006 ersuchen Bettina Hauser, Leiterin Dienste, und Emanuel Gerber, Rektor des Sprachlichen und Musischen Maturitätsprofils an der Kantonsschule Solothurn, namens der Klasse 3dL um einen Beitrag aus der Solothurner Stiftung an das geplante Austauschprojekt 'Descubre Suiza y la Comunitat Valenciana' mit einer Klasse aus Alaquàs, einem Vorort von Valencia.

'Präsenz Schweiz' hat vor einiger Zeit das Förderprojekt 'Descubre Suiza y la Comunitat Valenciana' lanciert. 17 schweizerische Mittelschulen, darunter auch die Kantonsschule Solothurn, und 17 aus der Comunitat Valenciana nehmen daran teil. Für die Schweizer (und entsprechend auch die Spanier) geht es dabei um ein besseres Kennenlernen von Sprache und Kultur Spaniens, sie knüpfen Kontakte, lernen für Neues offen und gegenüber Fremdem tolerant zu sein. Im Zentrum des Austauschs soll das Thema ‚Wasser‘ stehen (Wassermangel, Wasserverbrauch, Leben am Wasser, Jahreszeiten am Wasser); ein gewisser Zusammenhang besteht auch mit dem America's Cup, der 2007 in Valencia ausgetragen wird.

Die Vorbereitungsarbeiten der Klasse laufen seit März 2005. Im Herbst 2005 wurde den Solothurnern die Partnerschule in Alaquàs zugeteilt. Das genaue Programm wurde diesen Winter erstellt. Die 24 Schüler und die zwei Begleiter der Kantonsschule Solothurn besuchen Alaquàs im nächsten Frühling vom 3. – 8. April, die spanische Klasse wird vom 24. – 29. April in Solothurn weilen.

Die Gesuchsteller rechnen bei einem Aufwand von 13500 Franken und Einnahmen von rund 11000 Franken mit einem Fehlbetrag von 2500 Franken. Die Ausgaben bewegen sich im normalen Rahmen, die Einnahmen setzen sich aus einem Schulbeitrag von 5000 Franken, einem Elternbeitrag von 4800 Franken und angenommenen 1000 Franken aus Aktivitäten der Schüler (Kuchenstand, Salsakurs, Konzerte) zusammen. Die ‚Aktivitäten‘ sind von den Schülern kurzfristig organisiert worden, nachdem ihnen bedeutet worden war, dass sie auch einen materiellen Beitrag erbringen sollten.

2. Erwägungen

Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der Solothurner Stiftung 1981/1991, die auch Begegnungen im internationalen Rahmen unterstützt. Nachdem von den Gesuchstellern kurzfristig besondere ‚Aktivitäten‘ organisiert und daraus bestimmt auch ein materieller Beitrag an das Projekt resultieren wird,

sind die Voraussetzungen für eine Unterstützung gegeben. Den Schülerinnen und Schülern soll damit klar gemacht werden, dass Leistungen aus der Stiftung –neben den Leistungen Dritter (Schule, Eltern, Präsenz Schweiz)– immer auch gewisse materielle Eigenleistungen voraussetzen. Die jetzt gezeigte Initiative ist darum erfreulich; den Gesuchstellern gebührt Lob und Anerkennung für ihre Kreativität.

Ein Stiftungsbeitrag von max. 2500 Franken, wie immer in Form einer Defizitgarantie gewährt, scheint angemessen.

3. Beschluss

- 3.1 Das Austauschprojekt der Klasse 3dL der Kantonsschule Solothurn mit einer Klasse aus Alaquàs (Spanien) wird mit einer Defizitgarantie von max. 2500 Franken unterstützt.
- 3.2 Der Betrag geht zu Lasten der Solothurner Stiftung 1981/1991 (233310) und ist nach Vorlegung eines Berichts und einer Abrechnung durch die Staatskanzlei anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Staatskanzlei (3) Sch, sca, mal
Departement für Bildung und Kultur, Amt für Mittel- und Hochschulen
Amt für Finanzen
Kant. Finanzkontrolle
Kantonsschule Solothurn (4) z H Schulleitung / Emanuel Gerber, Rektor des Sprachlichen und
Musischen Maturitätsprofils / Bettina Hauser, Leiterin Dienste / Klasse 3dL, Postfach 964,
4502 Solothurn